

Thermostat wechseln PQ34-Plattform mit 20v 1.8t

Am BSP eines Octavia 1u Facelift 20v Turbo

Auch anwendbar auf: Golf4, Seat Leon und Polo 9n3 GTI

Da ich bislang keine Anleitung zu Thema Thermostat wechseln beim 1.8t der PQ34 Plattform gefunden haben verfasse ich also eine für euch. Es sei gesagt, dass ich weder VW Mitarbeiter bin, noch gelernter KFZ-Mechatroniker bin, außerdem hafte ich natürlich nicht für eventuelle Schäden die durch das anwenden der vorliegenden Anleitung verursacht werden. Alle Tipps und Hinweise sind nach bestem Wissen und Gewissen aufgeführt.

Die Aufgeführten arbeiten sind für einen Hobby Schrauber einfach zu erledigen, an einigen Stellen hilft ein zweiter Mann, ich habe es aber auch ganz alleine geschafft.

Werkzeug:

- Knarrenkasten
- 15er Maulschlüssel
- Stück Schlauch
- (Spanngurt)

Material:

- Ein Auto mit einem 1.8t 20v
- 2,5l G12 Kühlerfrostschutz
- 2,5l destilliertes Wasser
- Ein neues Thermostat

Das Auto mit dem diese Anleitung erstellt wurde ist ein Octavia 1u Facelift 20v Turbo mit Motorcode AUM. Unterschiede im Detail zu anderen 1.8t mit anderen Motorcodes sind nicht auszuschließen, die Anleitung sollte aber auch für diese Motoren einen guten Anhaltspunkt geben.

Los geht's:

Als erstes nehmen wir das Auto auf der linken Seite mit einem Wagenheber hoch:



Dazu setzt man den Wagenheber am besten am Achsträger an:



Alternativ geht natürlich auch eine Hebebühne nur diese haben wohl die wenigsten Hobbyschrauber zur Verfügung.

Anschließend demontiert man die Unterbodenverkleidung wozu man die 4 Torx 25 Schrauben löst und dann das Stück Plastik nach hinten weg zieht.

Nun kann man auf der linken Seite den Ablasshahn für das Kühlwasser sehen, ich habe auf diesen einen Schlauch gesetzt und ihn dann aufgedreht und rausgezogen und das Kühlwasser ablaufen lassen. Dazu muss der Kühlwasserausgleichbehälter geöffnet werden.



Während das Wasser abläuft kann man schon mal den Moto von seinen Plastikverkleidungen befreien und das Halteblech für die Steuerventile demontieren, dazu braucht man einen großen Schlitz Schraubenzieher einen 5er Inbus und eine 10er Nuss auf einer kleinen Knarre.

Danach sollte es so aussehen:



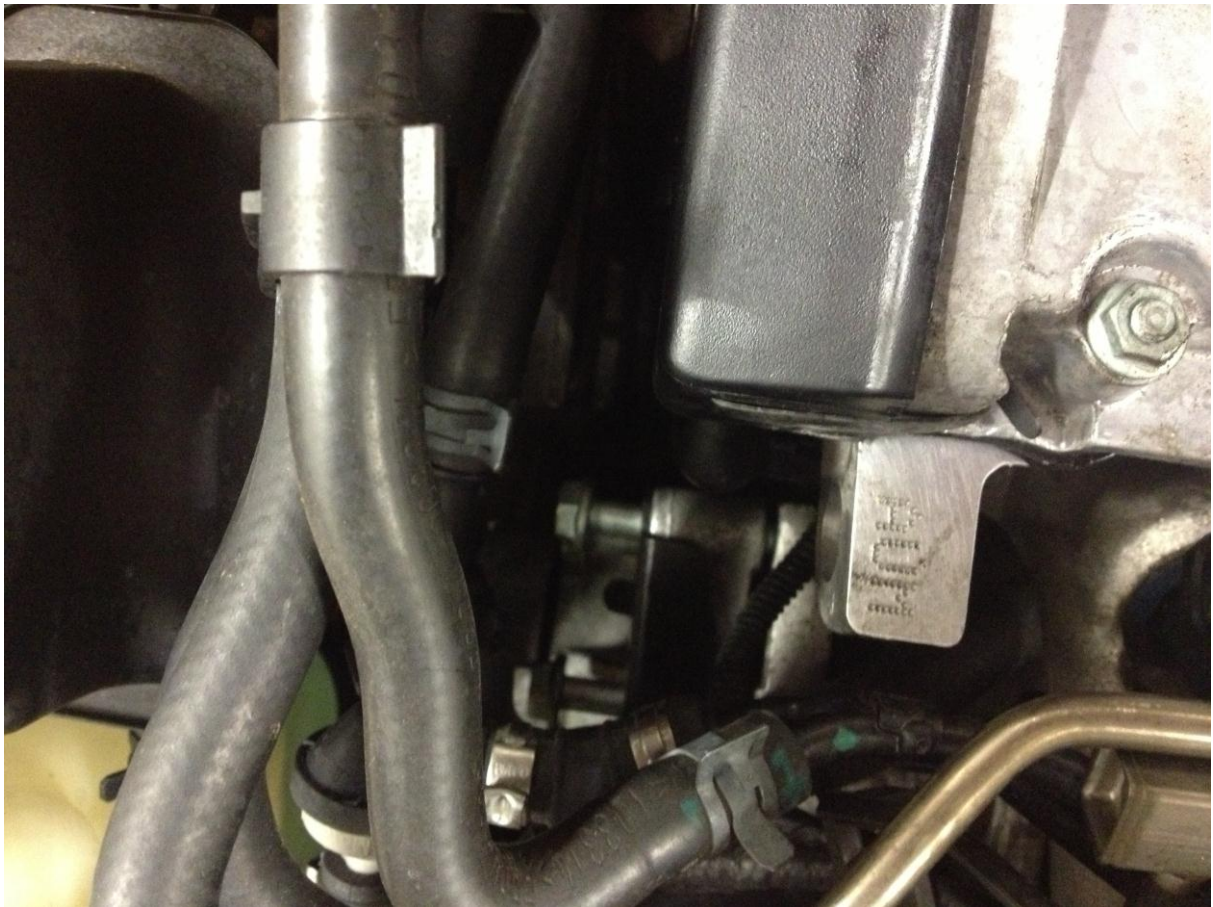
Da das Thermostat gut hinter der Lichtmaschine versteckt ist müssen wir diese nun ausbauen. Dazu muss zunächst der Riemenspanner ausgebaut werden. Dazu sollte man zunächst den Riemen markieren, so dass man ihn anschließend wieder genauso einbaut wie er war, anderes tut der Lebensdauer nicht gut.

Zunächst sollte man den großen Schlauch lösen, der zur Ansaugbrücke geht, sonst hat man gar keinen Platz.

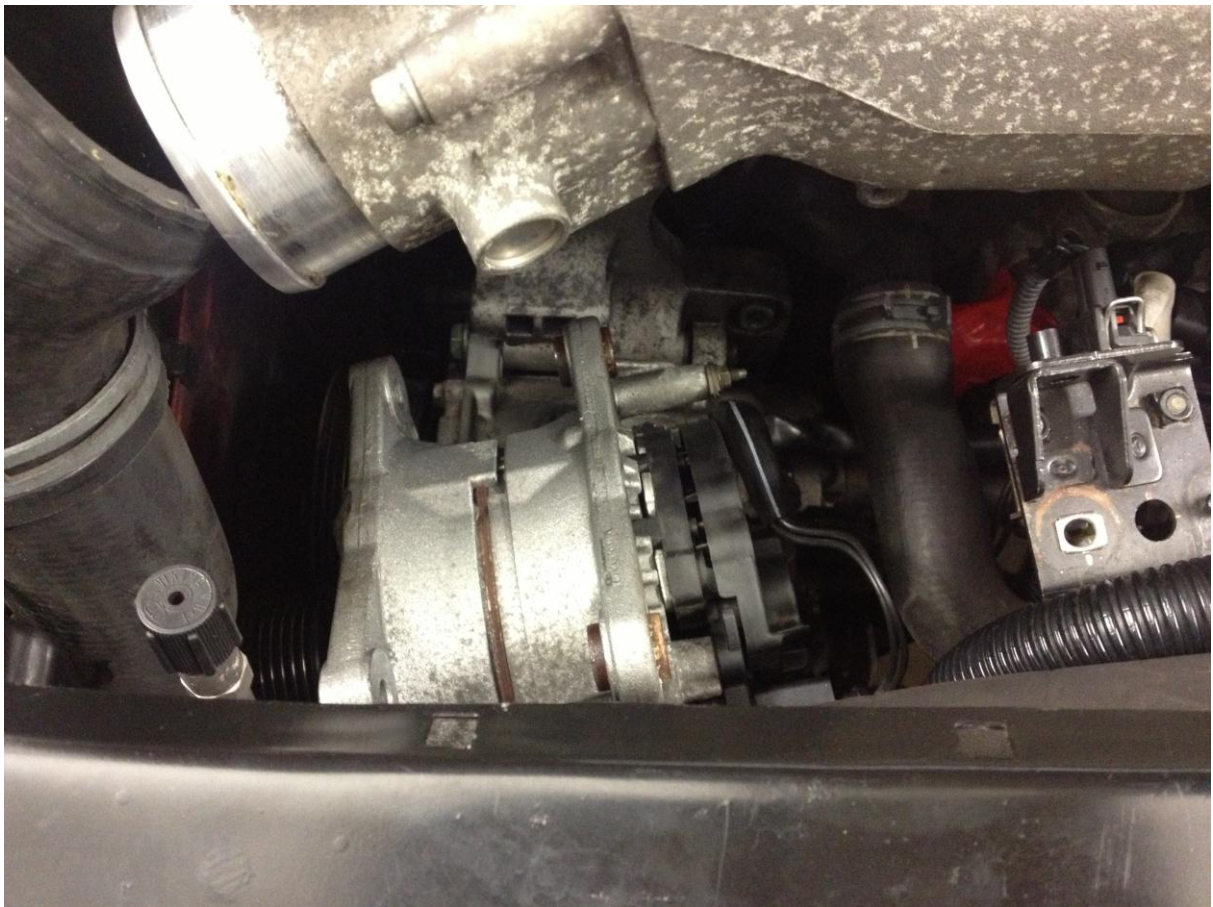
Nun kommt der 15er Maulschlüssel zum Einsatz. Diesen setzt man wie folgt an und zieht ihn nach vorn um den Spanner zu entspannen und den Riemen abnehmen zu können. Hier ist ein zweiter Mann hilfreich, sonst besteht die Gefahr dass man sich tierisch die Finger einklemmt wenn der Maulschlüssel abrutscht.



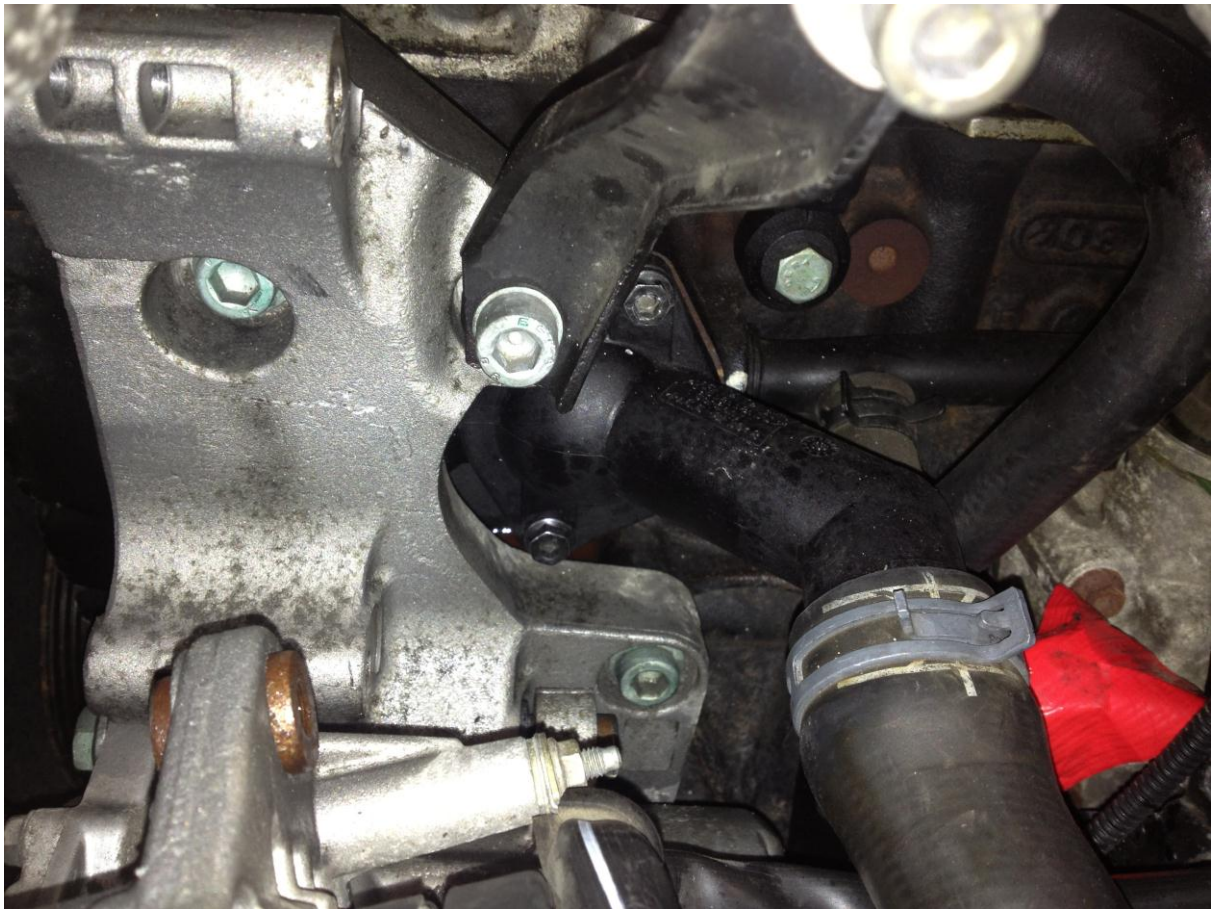
Wenn der Riemen nun ab ist löst man die drei Schrauben die den Spanner halten und nimmt ihn raus.



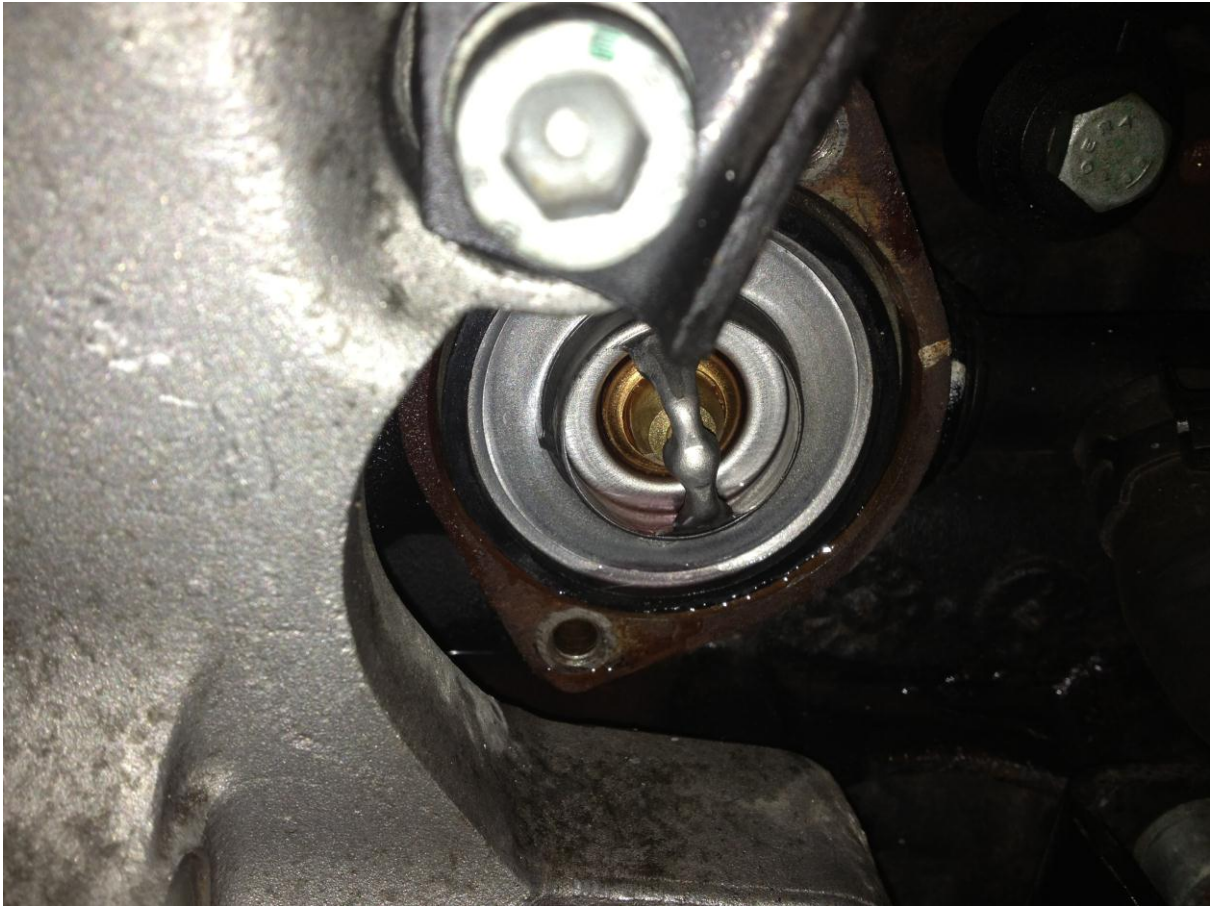
Nun kann man endlich die beiden Schrauben lösen, welche die Lichtmaschine halten und diese abnehmen. Hierzu empfiehlt es sich Rostlöser oder ähnliches zu benutzen, da die Lima sehr fest am Block ist. Elektrisch braucht man die Lima nicht trennen die Kabel sind lang genug um diese etwas zur Seite legen zu können.



Nun können wir endlich die Beiden Schrauben erreichen welche das Thermostatgehäuse am Block verschrauben. 5er Inbus oder 10er Nuss und die sind schnell gelöst.



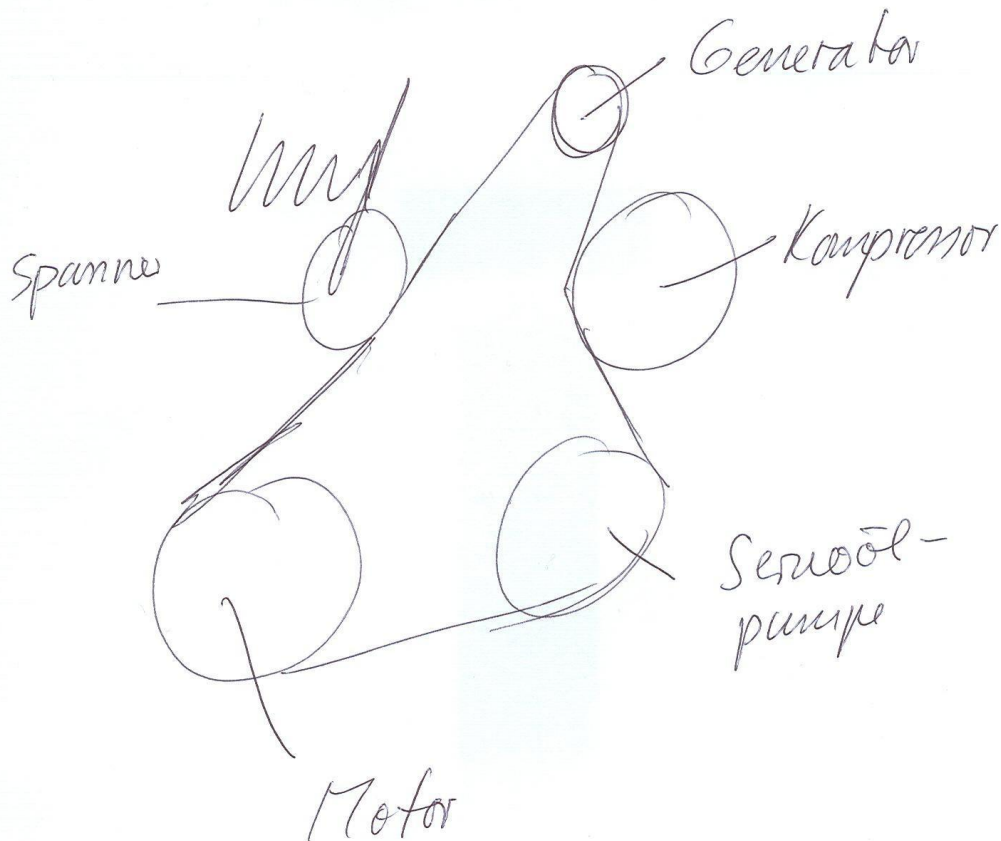
Und endlich sehen wir unser Thermostat ;)



Neues mit Dichtung einsetzen, und alles wieder zusammen bauen.

Hier hilft beim Spanner am besten wieder ein zweiter Mann ;)

Der Riemen läuft so:



Nun befüllen wir das System noch.

Zunächst den Ablaufhahn schließen!!

Dann das G12 in den Ausgleichsbehälter geben bis dieser voll ist, wirklich voll also nicht nur bis max. Dann startet einer das Auto und hält die Drehzahl bei ca. 2000 u/min-1, der andere füllt immer das Wasser so nach, dass der Kühlwasserstand knapp unter max. ist. Das dauert ca. 2 min bis der Pegel nicht mehr fällt, dann lässt man das Auto noch so lange laufen bis es 90° hat, also der große Kühlkreislauf offen ist und kontrolliert ggf. passt den Kühlmittelstand an und dann ist man fertig.

Thermostat gewechselt und Auto wieder fit ;)



Ich hoffe ich konnte euch etwas helfen mit dieser kleinen Anleitung.

Morten Lehmhagen (KvD)